

1. Begrüßung durch den AStA-Vorsitzenden

Dirk begrüßt die Anwesenden.

2. Wahl einer Protokollantin

Entfällt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 14 Anwesenden beschlussfähig.

4. Feststellung der Tagesordnung

Simon beantragt den TOP „ZFA“. Der TOP wird als neuer TOP 10 eingefügt.

Matthias möchte den TOP „Opel-Solidaritätsfest“. Der TOP wird als neuer TOP 11 eingefügt.

Die geänderte Tagesordnung wird im Konsens beschlossen.

5. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung WS12/13-13 wird im Konsens beschlossen.

6. Bericht des Vorstandes

Dirk berichtet, dass der Vorstand ein Gespräch mit intercultur e.V. erfolgreich geführt hat. Die Lösung wird sich sehr nah an den Anforderungen des RPA orientieren. Die Kurse werden dadurch wahrscheinlich 30-35 Euro teurer. Weitere Gespräche zu einer Einigung werden bald geführt.

Er war auch heute im Schauspielhaus, begleitet vom SP-Sprecher und einem studentischen Senator. Das Schauspielhaus möchte eine bessere Kooperation mit den Studierenden. Sie würden evtl. einen Austausch mit dem KulturCafé machen.

Keine Fragen.

7. Berichte aus den Referaten

Keine.

8. Berichte aus den Gremien

Weder Maik noch jemand von der FSVK sind anwesend. Der Bericht kommt schriftlich nach.

Matthias berichtet, dass er Sprecher und Christine Stellvertreterin ist und die Ausschüsse sich am Freitag konstituieren.

#### 9. Finanzierungsbeschlüsse

FSVK-Antrag 327 – FR Slavistik – 600 Euro Fahrt

Konsens.

FSVK-Antrag 328 - FR Psychologie – 1250 Euro Sachmittel

Konsens.

FSVK-Antrag 329 - FR Geographie – 1641,59 Euro Sachmittel

Konsens.

FSVK-Antrag 330 - FI Wirtschaftswissenschaft – 734,69 Euro Sachmittel

Konsens.

FSVK-Antrag 331 - FR Kath. Theologie – 1641,48 Euro Sachmittel

Konsens.

FSVK-Antrag 332 - FR Anglistik/Amerikanistik – 1526 Euro Sachmittel

Konsens.

FSVK-Antrag 333 - FR Physik/Astronomie – 1200 Euro Sachmittel

Konsens.

FSVK-Antrag 334 - FR Geowissenschaften – 1643,10 Euro Sachmittel

Konsens.

FSVK-Antrag 335 - FR Master of Education - 1132,70 Euro Sachmittel

Konsens.

FSVK-Antrag 336 - FR Sozialwissenschaft – 1641 Euro Sachmittel

Konsens.

Antrag FS Chemie – 1170 Euro Sachmittel

Konsens.

Antrag auf Befugnis für den Vorstand, im entsprechenden Topf Entscheidungen zu treffen.

Konsens.

Bis zum 28.02. muss alles überwiesen sein. Dirk schickt dazu was über den Verteiler der FSVK.

Enactis – Party mit gemeinnützigem Zweck im Apartment 45 – Druck von 600 Eintrittskarten.

Dirk möchte dazu kritisch anmerken, dass er dem Apartment 45 kritisch gegenübersteht.

Martin fragt weshalb?

Dirk erklärt, dass der Laden falsche Adressen im Impressum verwendet und dass sie auch aggressiv Fachschaften überplakatieren.

Andreas beantragt, dass wir als Bedingung eine Adresse vom Apartment bekommen möchten.

Esra meint, wir sollten da lieber eine generelle Lösung finden, anstatt so situativ.

Andreas zieht seinen Antrag zurück.

Der Antrag wird im Konsens angenommen.

Notstand e.V. beantragt die Förderung der Veranstaltung „Black Metal – Zwischen Rechtsradikalismus und Misanthropie“ am 22.02. im Sozialen Zentrum – 800 Flyer, farbig, A6, doppelseitig.

Esra fragt, ob sie das nicht hier machen könnten.

Konsens.

## 10. ZFA

Simon berichtet über die Probleme im Optionalbereich, wo 3000 Plätze im Wintersemester wegfallen, weil das ZFA die Grundlagenkurse auf Rektoratsbeschluss hin kostenpflichtig machen möchte.

Nejla fragt, warum die Kurse als Optionalbereichskurse wegfallen.

Simon erklärt, dass Lehre grundsätzlich kostenlos sein muss und es deshalb dann nicht mehr möglich wäre, CP dafür zu bekommen.

Andreas fragt, ob das jetzt bereits beschlossen sei.

Simon erklärt, in der Sitzung habe es geheißen, dass das der Wille des Rektorats sei. Wie fest das jetzt sei, sei nicht sicher.

Esra fragt, was der Grund dafür ist.

Simon antwortet, dass man das damit begründet, dass die Studierenden ja bereits Sprachenkenntnisse haben, dass man Sprachkurse auch an der VHS machen könne und das das ZFA eine Finanzierungslücke habe.

Andreas regt an, sich dagegen auszusprechen.

Nur fragt, ob es dafür dann andere Angebote geben wird.

Simon sagt, dass dadurch 31% der Optionalbereichsplätze wegfallen würden und die Fakultäten das dann ausgleichen müssten.

Christian findet das Argument, Studierende würden sich dümmer stellen, als sie sind, um gute Noten zu bekommen, sei schlecht, da das zeigt, dass die Vergabe der CP und Anrechnung der Kurse nicht rechtmäßig gehandhabt werden.

Thomas regt an, die Fachschaftsräte ins Boot zu holen.

Dirk schlägt vor, dass er und Simon morgen das Rektorat anschreiben, um was Schriftliches zu bekommen. Er findet es zu krass, um wahr zu sein.

Kathrin merkt an, dass es Fächer gibt, wo man 3 Fremdsprachen nachweisen muss. Der durchschnittliche Abiturient hat aber nur 2. Der Normalfall ist also, dass Leute hier noch einen Sprachkurs machen.

Christian würde da jetzt schon mal eine Erklärung vorbereiten, so dass wir da schon mal was in der Schublade haben zu einer direkten Reaktion.

Kathrin merkt an, dass das HoPo da schon im Thema drin ist.

## 11. OPEL-Solidaritätsfest

Am 03.03. soll es ein Solidaritätsfest mit OPEL geben. Wir sind herzlich eingeladen, da als Studierendenschaft der RUB was zu machen.

Matthias schlägt vor, dass wir da evtl. einen Slammer oder etwas satirisches draufzusetzen. Es ist ein Beitrag von etwa 10 Minuten. Mehrere Slammer werden es wohl nicht.

Dirk fragt, ob wir uns daran beteiligen wollen.

Matthias ergänzt, wir haben zusätzlich die Möglichkeit einen Stand zu machen.

Wir beschließen im Konsens, uns zu beteiligen.

## 12. Organisatorisches

Esra beantragt, die Beschlussfähigkeitsgrenze in der vorlesungsfreien Zeit auf zehn zu senken.

Konsens.

## 13. Verschiedenes

Das Beschlussbuch wird im Konsens angenommen.